

Rechtssache C-155/94

Wellcome Trust Ltd gegen Commissioners of Customs & Excise

(Vorabentscheidungsersuchen
des Value Added Tax Tribunal London)

„Sechste Mehrwertsteuerrichtlinie — Begriff der wirtschaftlichen Tätigkeit“

Schlußanträge des Generalanwalts C. O. Lenz vom 7. Dezember 1995	I - 3015
Urteil des Gerichtshofes (Fünfte Kammer) vom 20. Juni 1996	I - 3030

Leitsätze des Urteils

*Steuerrecht — Harmonisierung — Umsatzsteuern — Gemeinsames Mehrwertsteuersystem —
Wirtschaftliche Tätigkeiten im Sinne von Artikel 4 der Sechsten Richtlinie — Kauf und Verkauf
von Wertpapieren im Rahmen der Verwaltung des Vermögens eines gemeinnützigen Trusts —
Ausschluß*

(Richtlinie 77/388 des Rates, Artikel 4 Absatz 2)

Der Begriff der wirtschaftlichen Tätigkeiten im Sinne von Artikel 4 Absatz 2 der Sechsten
Richtlinie zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die

Umsatzsteuern (77/388) ist dahin auszulegen, daß er eine Tätigkeit, die darin besteht, daß ein Treuhänder (Trustee) im Rahmen der Verwaltung des Vermögens eines gemeinnützigen Trusts Aktien und andere Wertpapiere kauft und verkauft, nicht einschließt.

Zwar schließt nämlich der Umstand, daß ein solcher Trust nicht die Eigenschaft eines gewerbsmäßigen Wertpapierhändlers besitzt, nicht notwendig aus, daß eine Tätigkeit der

fraglichen Art als wirtschaftliche Tätigkeit angesehen werden kann, da Artikel 4 einen sehr weiten Anwendungsbereich für die Mehrwertsteuer festlegt, jedoch stellt eine bloße Ausübung des Eigentums, wie der Erwerb und die Veräußerung von finanziellen Beteiligungen an anderen Gesellschaften durch einen Trust, der wie ein privater Anleger sein Vermögen verwaltet und dessen Anlagetätigkeit im wesentlichen darin besteht, durch solche Transaktionen möglichst hohe Dividenden oder Kapitalerträge zu erzielen, die dazu bestimmt sind, die Mittel für die Verwirklichung seines ideellen Zwecks zu liefern, keine solche Tätigkeit dar.